

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 1.

Januar 1922.

№ 1.

Beilage: Die Kosten der Lebenshaltung in Nürnberg 1914/1921.

I. Allgemeine Übersicht.

Am 1. Januar 1922 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 371 729, am letzten Tage des gleichen Monats 372 595. Im Berichtsmonat wurden 278 Ehen geschlossen gegen 296 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 623 Kinder (Vorjahr: 667), darunter 96 uneheliche, 32 totgeborene. Gestorben sind 387 Personen (Vorjahr: 382), darunter 73 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 74). Die häufigste Todesursache war in 62 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 20, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 19. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 12,35 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 11,38%). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 2048 Säuglinge vorgestellt, darunter 472 uneheliche. Die Kleinkinderfürsorge wurde im Januar für 990 Kinder, darunter 352 uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 1080 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 1112), die höchste Zahl fiel dabei auf Influenza mit 740 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 917 Personen (Vorjahr: 958). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungentranke erstreckte sich auf 1248 Personen (Vorjahr: 2357). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 348 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 359); außerdem fanden 45 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 30). Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 50 984 Personen, darunter 17 639 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 23 610 Bäder genommen (Vorjahr: 24 751); davon trafen auf Brausebäder 14 233 (Vorjahr: 16 536) und Wannenbäder 9 377 (Vorjahr: 8 215). Die Benutzung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 11 665 (Vorjahr: 15 336), bei den Wannenbädern 7 381 (Vorjahr: 6 665). Die Schulzahnklinik wurde von 1189 Kindern besucht (Vorjahr: 1290); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1719 (Vorjahr: 1970). Das Vermittlungsamt erledigte 296 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 9 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 73 Teilwohnungen erzielt; 391 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 9 207 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Januar 1922: 89 189 Wohnungen in 18 361 Wohngebäuden und 568 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 61 140. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 328 Baugesuche eingereicht und 308 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im vierten Kalendervierteljahr 1921 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 92, worunter sich 61 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 276 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 28 (Vorjahr: 17) Brände zu verzeichnen, darunter 3 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 277 521 cbm (Vorjahr: 1 247 961 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat November 1921 vor und beträgt 3 884 010 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3 751 570 cbm). Das Elektrizitätswert hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Januar an Strom 1 871 926 KW-Stb. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 2 449 573 (Vorjahr: 2 749 489) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 4 807 557,74 Mfl. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 2 457 298,98 Mfl.)

Im Schlachthof wurden 4 298 Stück Rindvieh, 2 627 Kälber 5 606 Schafe, 75 Ziegen, 5 977 Schweine, darunter 148 Spanferkel und 87 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 1 951 467 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 2 180 898 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 797 Proben untersucht und dabei 16 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 514; Gewerbeabmeldungen 330. Das Gewerbegericht erledigte 105 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 29. Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5 köpfigen Arbeiterfamilie betrugen im Berichtsmonat durchschnittlich 81,58 Mfl. täglich gegen 77,06 Mfl. im Vormonat und 4,69 Mfl. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 59,64 Mfl. (Vormonat: 53,49 Mfl., Januar 1914: 2,68 Mfl.), auf Wohnung 1,48 (1,48 bezw. 0,95 Mfl.), Heizung und Beleuchtung 4,34 (4,23 bezw. 0,20) Mfl., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 16,12 Mfl. (17,86 Mfl. bezw. 0,86 Mfl.) Für eine 4 köpfige Arbeiterfamilie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 70,66 Mfl. gegen 66,57 Mfl. im Vormonat und 3,96 Mfl. im Monat Januar 1914. Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 1 054 Gesuche neu aufgenommen gegen 1 249 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 352 372 Mfl. (Vormonat: 302 581 Mfl.) ausbezahlt. Außerdem kamen 9 764 Mfl. (Vormonat: 2712 Mfl.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 19 625 Mfl. (Vormonat 41 965 Mfl.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 6 312 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 5 606) und 7 091 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 6 323) eingereicht; Vermittlungen fanden 5 458 (Vorjahr: 4 596) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 80 358 872 Mfl. (Vorjahr: 49 866 196 Mfl.) eingelegt und 54 657 446 Mfl. (Vorjahr: 39 294 735 Mfl.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 243 185 994 Mfl. (Vorjahr: 175 074 205 Mfl.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 1 375 672 Mfl. (Vorjahr: 522 258 Mfl.). Durch die Armenpflege wurden 3 323 Personen mit 215 758,30 Mfl. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstisch und sonstige Naturalien 44 361,40 Mfl. ausgegeben. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3 800 Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 1 001 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 143 696 aufzuweisen (Vorjahr: 133 875), darunter 63 823 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 57 469). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 6 910 Mitglieder (Vorjahr: 6 122). Invalidentrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6 234 vorhanden, Altersrentenempfänger 1 149, Unfallrentenempfänger 2 579; Betriebsunfälle waren 684 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 17 372 Fremden (Vorjahr: 17 506). Den Tiergarten besuchten 7 335 Personen (Vorjahr: 12 523). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erledigte 889 Fälle (Vorjahr: 829). Die Desinfektionsanstalt wurde in 229 Fällen (Vorjahr: 342) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1138 mit 4 515 cbm Inhalt (Vorjahr: 1 377 mit 6 073 cbm). Die Polizeiepilegerin behandelte 221 Pfleglinge, darunter 144 Neuzugänge (Vorjahr: 238 bezw. 184). Im städt. Wöchnerinnenheim erfolgten 87 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 88 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 36,5 cm (Vorjahr: 46 cm).

Jahresbezugspreis 20 Mark; Einzelnummer mit Beilage 2.50 Mark;
Bericht oder Beilage allein 2 Mark.

II. Derzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

2. Geburten.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen ¹⁾	Weggezogene Personen ²⁾
Jan. 1922	278	591	32	387	1949	1287
Dez. 1921	484	571	18	588	1658	1132
Jan. 1921	296	650	17	382	1788	1642

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	248	259	507	41	43	84	591
Totgeborene	12	8	20	7	5	12	32
Jan. 1922	260	267	527	48	48	96	623
Dez. 1921	260	233	493	53	43	96	589
Jan. 1921	283	276	559	62	46	108	667

¹⁾ Haushaltungen kamen im Januar 124 in Betracht.

²⁾ Haushaltungen kamen im Januar 84 in Betracht.

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen ¹⁾													
	m.	w.	auf.	bis 1 Jahr		über 1-5	über 5-10	über 10-15	über 15-20	über 20-30	über 30-40	über 40-50	über 50-60	über 60-70	über 70-80	über 80	unbekannt
				ehe-liche	unehe-liche	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																	
a) im 1. Lebensmonat	23	7	30	22	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	4	9	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	—
Kindbettfieber	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	2	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	2	3	5	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	19	20	39	1	—	—	—	—	2	4	7	13	3	9	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	2	2	4	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Akute allgemeine Miliartuberkulose	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	12	28	40	8	1	4	—	1	—	2	2	1	2	7	7	5	—
Influenza	8	14	22	—	—	1	—	—	1	2	2	2	—	8	6	—	—
Anderer übertragbare Krankheiten ²⁾	1	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	10	10	20	5	3	2	—	—	—	—	1	1	5	2	—	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	30	32	62	1	—	1	—	2	—	3	2	6	12	17	9	9	—
Gehirnschlag	8	10	18	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	6	6	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems ³⁾	10	5	15	5	1	2	—	—	—	1	—	1	2	2	1	—	—
Magen- und Darmatarrh	5	4	9	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	10	9	19	—	1	1	—	—	—	2	2	2	5	4	2	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9	5	14	—	—	—	—	—	—	1	2	5	2	3	1	—	—
Krebskrankheit	11	24	35	—	—	—	—	—	—	—	7	11	11	5	1	—	—
Anderer Neubildungen	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	5	1	6	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	1	—	—	—
Mord u. Todschlag sowie Hinrichtg.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	8	—	8	—	—	—	1	—	1	—	1	2	1	—	2	—	—
Zuckerkrankheit	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	3	4	7	1	—	—	—	—	1	1	1	—	2	1	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jan. 1922	184	203	387	53	20	15	1	6	7	22	24	41	47	73	50	28	—
Dez. 1921	247	341	588	59	24	16	2	5	9	42	46	59	69	95	129	32	1
Jan. 1921	196	186	382	63	11	29	5	4	10	27	30	40	38	60	40	25	—

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 12,35% der Lebendgeborenen, im Vormonat 14,54%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 11,38%.

²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genickstarre —, Parixellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —

³⁾ „ Geisteskrankheiten 2.

⁴⁾ „ Blinddarmentzündung 1.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														unbe- tannt	Sum- me
	bis 1 Jahre	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre			
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Scharlach	—	1	3	9	4	3	3	—	—	—	—	—	—	—	23	
Masern	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Röteln	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Rotlauf	—	—	2	—	1	1	2	6	9	5	6	1	—	—	33	
Croup, Diphtherie	—	7	8	12	4	—	4	1	—	—	—	—	—	—	36	
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6	
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	
Genickstarre	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Drehschmerz, Cholera nostras	1	1	—	—	1	—	2	5	5	1	1	1	—	—	18	
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Influenza	9	8	17	9	13	70	205	155	112	86	20	6	—	30	740	
Keuchhusten	3	4	13	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	
Kindlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	6	8	12	5	5	4	3	—	—	—	44	
Lungenentzündung, croupöse	3	1	1	4	1	4	5	4	5	1	2	1	1	—	33	
Wumps	—	—	4	22	6	1	2	5	—	—	—	1	—	—	41	
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Windpocken	4	4	7	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	
Bißverletzung durch tollwutverd. Tiere ¹⁾	—	—	—	5	3	—	4	2	1	—	—	—	—	—	15	
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kehlkopftuberkulose ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lungentuberkulose ¹⁾	—	—	—	—	1	2	3	5	7	4	3	—	—	—	25	
Malaria ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Paratyphus ¹⁾	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
Schlafsuchtkrankheit ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Januar 1922	20	26	60	81	42	89	247	191	146	101	36	10	1	30	1080	
Dezember 1921	16	44	110	198	161	410	1012	802	533	323	127	67	2	1270	5075	
Januar 1921	41	103	251	349	44	28	79	56	48	26	7	3	3	74	1112	

¹⁾ Hierfür wird die Statistik erst seit Mai 1921 geführt.

5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer										allein- stehenden Person
	fünftöpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertöpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					
	für Lebens- mittel M ²⁾	für Woh- nung M	für Heizung und Beleuchtg. M	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges M	zu- sammen M	für Lebens- mittel M ²⁾	für Woh- nung M	für Heizung und Beleuchtg. M	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges M	zu- sammen M	
Januar 1922	59,64	1,48	4,34	16,12	81,58	50,71	1,07	3,57	15,31	70,66	47,80
Dezember 1921	53,49	1,48	4,23	17,86	77,06	45,33	1,07	3,47	16,70	66,57	44,68
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 30%igen Zuschlag bei Verheirateten bzw. 25%igen Zuschlag bei Ledigen zu den Mindestkosten nach den Preislagen für Monat Januar jährlich 38708 M. bei der 5köpfigen Familie; 33529 M. bei der 4köpfigen Familie; 21309 M. bei der alleinstehenden Person.

²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen.

6. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Armenpflege						Wohlfahrtsamt						
	Unterstützungsfälle					Aus- bezahlter Betrag an Geld- und Natural- unterstützung M	Unterstützungsfälle					Aus- bezahlter Betrag M	
	Sauf. Unterstützung		Ein- malige Unter- stütz- ungen	Fälle ins- ge- samt	Un- ter- stützte Per- sonen		an selb- stän- dige Er- werbs- tätige	an Be- amte oder Ange- stellte	an Ge- hilfen oder Ar- beiter	an Rent- ner, Ar- beits- lose, Be- rufs- lose	zu- sammen		
Januar 1922	1 699	89				1 788						31	1 819
Dezember 1921	1 782	147	1 879	55	1 934	3 538	269 452,40	5	3	78	18	104	101 118
Januar 1921	1 649	128	1 777	92	1 869	3 399	136 131,45	—	—	—	—	—	—

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Januar 1922	Dezbr. 1921	Januar 1921	Ware	Einheit	Januar 1922	Dezbr. 1921	Januar 1921
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Weißbrot	1 Stck.	0,50	0,50	0,20	Vollmilch	1 Liter	4,80	3,95	1,50
Schwarzbrot	1 Pfd.	2,05	2,05	1,20	Kondensierte Milch	1 Dose	11,50-23,00	9,50-15,00	4,70-12,00
Zwieback	1 "	14,00	12,00	8,00	Butter	1 Pfd.	34,00-38,00	30,00-36,80	11,30
Kornmehl	1 "	-	-	1,40	Emmentaler Käse	1 "	18,00-25,00	18,00-22,00	5,75
Weizenmehl, inländ.	1 "	5,20-6,80	5,20-6,50	1,90	Camembert Käse	1 Stck.	2,80-16,00	2,50-14,00	4,00
Hafermehl	1 "	3,00-9,80	6,70-9,80	3,20-4,80	Limburger Käse	1 Pfd.	11,80-15,00	9,80-12,00	3,25
Hausmachernudeln	1 "	8,50-12,00	8,00-10,00	13,50	Mainzer Käse	1 Stck.	0,70	0,50-0,90	0,25
Makkaroni	1 "	8,00-18,00	10,00-18,00	13,00-14,00	Speisequart	1 Pfd.	-	-	1,75
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					VII. Fleisch.*)				
Griech	1 Pfd.	5,50-7,80	5,00-7,50	1,90	Rindfleisch	1 Pfd.	12,00-18,00	8,00-16,00	8,00-18,00
Erbsen, grüne	1 "	5,00-5,50	5,00-6,70	2,00-5,00	" Lende, Filet	1 "	15,00-25,00	12,00-22,00	8,00-22,00
" gelbe	1 "	4,80-7,00	4,80-8,15	2,60-3,80	Kalbfleisch	1 "	13,00-18,00	11,00-17,00	10,00-20,00
Linien	1 "	7,50-10,00	7,20-10,00	3,50-6,00	Lammfleisch	1 "	11,00-16,00	8,00-14,00	9,00-15,00
Bohnen, weiße	1 "	4,70-6,50	4,70-6,00	2,40-2,80	Schweinefleisch, frisch	1 "	20,00-24,00	18,00-24,00	15,00-20,00
Sago	1 "	5,80-8,20	4,80-7,80	-	" geräuchert, roh	1 "	25,00-35,00	20,00-32,00	23,00-26,00
Reis	1 "	5,50-11,00	5,00-11,00	2,75-7,00	VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Kochgerste	1 "	5,00-7,00	3,80-6,80	2,60-2,80	Stadturst	1 Pfd.	15,00-30,80	15,00-27,50	12,00-20,00
Gerstengraupen	1 "	5,00-7,00	5,50-6,80	2,70-2,75	Schinkenwurst	1 "	20,00-25,00	20,00-25,00	15,00-22,00
Gerstengröße	1 "	6,00-7,00	6,00-6,80	2,00-2,70	Leberwurst, Frankfurter	1 "	15,00-30,00	15,00-30,00	12,50-20,00
Gerstenclocken	1 "	6,50-6,70	6,50-6,70	2,80-3,00	Pressack, rot	1 "	18,00-25,00	15,00-25,00	12,00-20,00
Hafersgröße	1 "	5,00-7,50	5,00-6,00	3,40-3,50	" weiß	1 "	15,00-30,00	15,00-20,00	10,00-20,00
Haferslocken	1 "	5,40-8,00	5,00-7,20	3,00-3,50	Gelbwurst	1 "	20,00-25,00	20,00-25,00	15,00-24,00
Grüntern	1 "	6,00-8,00	5,40-7,80	-	Speckwurst	1 "	24,00-30,00	20,00-30,00	15,00-24,00
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.					IX. Geflügel, Wild.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	38,00-50,00	40,00-55,00	20,00-30,00	Gänse, lebend	1 Stck.	60,00-150,00	65,00-100,00	70,00
" gebrannt	1 "	38,00-70,00	38,00-70,80	20,00-36,00	Gansbauch	1 Pfd.	15,00-20,00	12,00-18,00	10,00-12,00
Kornkaffee	1 "	5,80-6,40	5,00-6,70	-	Gänse, leb. od. geschlachtet	1 "	10,00-18,00	10,00-18,00	9,50-11,00
Gerstentkaffee	1 "	5,00-6,00	5,00-6,70	3,50-3,70	" bratfertig herger.	1 "	15,00-18,00	12,00-18,00	10,00-12,00
Malzkaffee, im Paket	1 "	5,40-9,80	5,40-6,55	3,50-3,90	Enten, lebend	1 Stck.	40,00-80,00	40,00-60,00	-
" lose	1 "	5,20-7,20	5,00-6,00	3,80	" leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	15,00-18,00	14,00-15,00	9,00-12,00
Richorie	1 "	3,80-12,40	3,80-12,00	3,70-3,80	" bratfertig herger.	1 "	18,00	14,00-15,00	10,00-12,00
Kakao	1 "	15,00-38,00	15,50-50,00	19,00-25,00	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	15,00-80,00	15,00-35,00	25,00-30,00
Hafertakao	1 "	9,00-13,00	9,00-13,00	18,00	" alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.	-	-	-
Tee, schwarzer	1 "	40,00-75,00	35,00-80,00	16,00-40,00	" küchenfertig	1 "	15,00-20,00	-	-
" deutscher	1 "	-	-	-	" junge, lebend	1 Stck.	20,00-25,00	10,00-40,00	15,00
Bier	1 Liter	4,00 u. 5,00	3,00 u. 4,00	1,70	" geschlachtet	1 "	20,00-23,00	-	-
IV. Zucker, Honig, Marmelade.					X. Geflügel, Wild.				
Zucker, vom Hut ausgefchl.	1 Pfd.	7,10-7,25	5,00-5,20	3,80	Tauben, junge	1 "	6,50-8,50	5,80-7,50	6,00-6,50
" in Würfeln	1 "	7,20-7,50	5,00-7,20	3,90	" alte	1 "	5,00-8,00	5,00-7,50	6,50
" gemahlen	1 "	7,00-7,30	4,80-7,00	3,75	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	13,00-18,00	12,00-18,00	12,00-13,00
Kristallzucker	1 "	7,10-7,30	4,80-5,20	3,90	Reh-Bug	1 "	12,00	10,00-15,00	9,50-11,00
Bienenhonig mit Glas	1 "	20,00-28,00	20,00-28,00	16,00	Reh-Ragout	1 "	8,00-9,00	7,00-9,00	6,50-8,00
Kunsthonig	1 "	5,20-8,40	5,00-6,00	4,50-4,70	Hasenziemer oder -Schlegel	1 "	12,00-15,00	10,00-12,00	9,50-10,00
Marmelade	1 "	5,00-9,00	5,00-9,00	4,00-6,50	Hasenragout	1 "	8,00-10,00	8,00-9,00	7,00
V. Essig, Öl, Gewürze.					XI. Geflügel, Wild.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80-2,00	0,80-2,50	0,80-2,00	Kaninchen, zahme	1 Stck.	15,00	9,00	20,00
" doppelter	1 "	2,00-3,20	2,00-3,20	2,00-2,80					
Weinessig	1 "	3,50-6,50	3,50-5,00	2,90-3,80					
Salatöl	1 "	35,00-42,50	58,00	38,00					
Rochsalz	1 Pfd.	0,50-0,80	0,40-0,70	0,35-0,55					
Kümmel	1 "	6,00-24,00	6,00-15,00	5,00-10,00					
Majoran I. Qualität	1 "	24,50-35,00	22,00-32,50	15,00-16,00					
Nelken, ungestoßen	1 "	40,00-120,00	50,00-111,00	25,00-40,00					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	20,00-42,00	20,00-42,00	14,00-20,00					
Zafelsenf	1 "	3,00-5,00	3,00-4,50	2,25-3,25					
Zimmt, ganz	1 "	30,00-70,00	30,00-60,00	35,00-40,00					
" gestoßener	1 "	32,00-42,00	32,00-40,00	20,00-32,00					

*) Die in Klammern beigegebenen Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Januar 1922	Dezbr. 1921	Januar 1921	Waren	Einheit	Januar 1922	Dezbr. 1921	Januar 1921
X. Fische, Fischmarinaden.					XIII. Reinigungsmittel.				
Karpfen	1 Pfd.	13,00-15,00	12,00-14,00	8,50-9,00	Torf, gewöhnlicher	1 Btr.	21,55-25,50	21,55-25,55	15,90-17,85
Hechte	1 "	12,00	9,00-12,00	7,00	Bündelholz	1 Bund	2,00-3,05	2,35-2,65	0,90-1,75
Schleien	1 "	12,00	10,00-12,00	9,00	Bügelkohlen	1 Pfd.	1,25-1,80	1,00-1,30	0,80-1,40
Stöckfisch	1 "	5,00-6,50	4,50-5,50	3,50	Elektr. Strom z. Beleuchtg.	1 Kwst.	4,10	3,90	1,90
Schellfisch	1 "	10,00	5,00-6,00	3,00-5,50	" " f. techn. Kraft	1 "	3,10	2,90	1,30
Bismarckheringe	1 Stck.	1,80-2,50	1,50-2,50	1,20-1,80	Strompreis für 1 Stunde	(25Wtz. Normallampe)	1 Stck.	0,12	0,12
Rollmöps	1 "	1,80-2,50	1,50-2,50	1,20-2,00	Leuchtgas	1 cbm	2,25	2,25	1,00
Marinierte Heringe	1 "	1,80-2,50	1,30-2,00	1,00-1,70	Kochgas	1 "	2,25	2,25	1,00
Salzheringe	1 "	0,80-2,00	0,70-1,50	0,75-1,40	Petroleum	1 Btr.	8,75-9,00	8,00-9,00	7,20-7,25
Geräucherte Heringe	1 "	1,80-3,00	1,80-2,80	1,70-2,30	Brennspiritus	1 "	8,00-10,00	6,60-10,00	6,65
" Lachsheringe	1 "	2,80-4,00	2,70-3,00	1,50-3,00	Bündelholz	1 Paket	3,80-4,30	2,80-3,50	2,40-2,50
Vieler Bündlinge	1 Pfd.	14,00-16,00	12,00-14,00	6,00-10,00	Kerzen	1 kg	24,00-31,20	16,50-48,00	20,00
Geräucherter Schellfisch	1 "	8,80-12,00	8,00	4,50-6,00	XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Sardinen in Del	1 Dose	6,50-50,00	5,00-80,00	3,20-28,00	Herrenschuhe Borcais	1 Paar	300,00-515,00	275,00-535,00	180,00-287,00
Hering in Gelee	1 "	12,50-75,00	12,00-70,00	7,00-7,25	Damen Schuhe "	1 "	275,00-475,00	250,00-450,00	160,00-254,00
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.					XV. Kleidung.				
Kartoffeln	1 Btr.	135,00-150,00	130,00-140,00	—	Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	1800-3500	1500-3500	1200-2200
Blaukraut	1 Pfd.	1,00-1,80	1,40-1,60	0,45-0,50	" Konfektion	1 "	1000-2600	950-2200	650-1050
Weißkraut	1 "	2,00-3,00	1,50-2,50	0,70-1,00	Herren-Paletot, Maßarbeit	1 "	1500-3000	1200-3000	1000-1800
Sauerkraut	1 "	1,00-2,50	1,20-1,60	0,40-0,90	" Konfektion	1 "	850-2750	850-2400	425-900
Wirsing	1 "	1,30-2,00	1,20-1,50	0,50-0,80	Herren-Hose, Maßarbeit	1 "	650-1200	500-1200	400-800
Kohlrabi	1 Dbd.	—	—	—	" Konfektion	1 "	285-750	200-650	75-275
Spinat	1 Pfd.	3,00-3,80	1,80-3,00	0,60-1,80	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	1000-1400	1000-1200	500-800
Schwarzwurzeln	1 "	2,00-5,00	1,00-4,00	1,00-3,00	" Konfektion	1 "	475-700	450-650	250-475
Rote Rüben	1 "	0,70-1,30	0,60-0,80	0,25-0,40	XVI. Hüte, Schirme.				
Gelbe Rüben	1 "	1,00-2,50	1,00-1,50	0,40-0,50	Herrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	65,00-195,00	50,00-90,00	30,00-75,00
Kohlrüben, Dorschen	1 "	0,70-1,20	0,70-1,00	0,25-0,30	" (Wollfilz)	1 "	85,00-250,00	65,00-165,00	60,00-100,00
Blumenkohl	1 Stck.	0,50-7,00	1,00-8,00	2,00-5,00	" (Haarfilz)	1 "	180,00-400,00	160,00-225,00	85,00-150,00
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—	Herrenschirm (Baumwolle)	1 "	98,00-130,00	85,00-120,00	60,00-95,00
Auerrettich	1 "	5,00-13,00	5,00-12,00	—	" (Halbseide)	1 "	160,00-300,00	125,00-250,00	85,00-180,00
Sellerie	1 Stck.	0,50-5,00	0,50-5,00	0,20-1,50	XVII. Wäsche.				
Peterflie	1 Pfd.	1,30-2,00	1,30-1,50	—	Herrenhemd, weiß	1 Stck.	65,00-325,00	65,00-245,00	52,00-150,00
Kopfsalat	1 Stck.	—	—	—	" Halbwohle	1 "	45,00-250,00	35,00-250,00	31,00-130,00
Kettiche	1 "	—	—	—	Baumwolle	1 "	50,00-150,00	35,00-140,00	33,00-90,00
Knabelein	1 Pfd.	1,40-2,00	1,40-1,80	1,00-1,20	Herren-Unterhose, Halbwohle	1 "	35,00-200,00	35,00-170,00	30,00-90,00
Apfel	1 "	1,50-6,00	2,00-6,00	1,20-3,00	Baumw.	1 "	35,00-175,00	35,00-110,00	13,00-105,00
Birnen	1 "	2,80-5,00	2,00-4,50	1,50-2,70	Damenhemd, weiß	1 "	34,00-120,00	34,00-120,00	33,00-100,00
Orangen	1 Stck.	1,50-4,00	3,00	0,50-1,80	Kinderhemd, weiß	1 "	24,00-80,00	24,00-75,00	7,00-50,00
Zitronen	1 "	1,00-1,80	—	0,35-0,70	Herrensocken, Ganzwohle	1 Paar	19,50-95,00	16,00-45,00	15,00-41,00
Walnüsse	1 Pfd.	16,00	15,00-18,00	7,50-9,00	Baumwolle	1 "	5,50-45,00	5,50-35,00	5,50-28,50
Haselnüsse	1 "	—	—	10,00	Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	19,00-85,00	19,00-70,00	19,00-96,00
Apfel gedörrt od. getrock.	1 "	12,00	10,20-12,00	3,50-10,20	Baumwolle	1 "	7,50-70,00	7,50-70,00	8,00-73,00
Birnen	1 "	4,00-7,50	4,50-7,50	2,00-5,00	Herren-Stehkragen	1 Stck.	4,90-25,00	5,00-20,00	4,00-15,00
Zwetschgen geb.	1 "	8,00-13,00	8,00-12,00	4,50-7,30	Manschetten	1 Paar	6,00-36,00	4,00-24,00	4,00-20,00
Pflaumen	1 "	11,50-12,00	8,00-10,50	5,50-8,75	Taschentuch, weiß	1 Stck.	5,00-30,00	4,00-20,00	3,00-20,00
Weißkohl	1 "	4,50-6,00	9,00-10,00	6,80-10,00	Handtuch	1 "	10,00-50,00	10,00-40,00	4,50-35,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.					XVIII. Sonstiges.				
(Für Kohlen und Holz Verfeuerung frei ins Haus.)					Wasser				
Steinkohlen, Sächs. Stücke	1 Btr.	48,80-50,10	48,80-49,60	23,90-25,30	Strassenbahn, billigster	1 cbm	1,00	1,00	0,80
" " Würfel	1 "	48,45-50,05	48,45-49,55	23,80-25,15	Fahrschein	1 Stck.	1,20	1,20	0,80
" " Knüppel I	1 "	48,15-49,85	48,15-49,35	23,70-25,10					
" " Ruhrer Nußkohle	1 "	47,50	47,50	19,90-20,75					
Deutscher Anthrazit, Würfel und Nuß II	1 "	54,30-54,30	54,30	23,20-24,05					
Braunkohl, Bruch, Ofstegg	1 "	—	—	22,40					
" " Brüger Glanzw.	1 "	—	—	—					
Ruhrer Steinkohlenbrickett	1 "	—	—	27,60					
Deutsche Braunkohlenbrickett	1 "	33,25-33,75	33,25	16,40-17,20					
Bayern-Brickett	1 "	—	—	16,50-17,45					
Bäcker-Brickett	1 "	—	—	16,20-17,60					
Ruhrer Koks-Stücke	1 "	51,20-51,70	51,20	23,20-24,05					
Gaswerkstoff, großstückig	1 "	—	—	19,25-19,85					
" kleinstückig	1 "	—	—	19,65-20,35					
Buchenholz, gespalten	1 "	27,00-36,50	27,00-28,00	16,50-19,50					
Föhrenholz, "	1 "	27,00-36,50	27,00-28,00	15,95-19,00					

8. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Dabon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht	90	22	29	4	71	4	72	13	8	—	57	1
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	5	44	16	24	3	32	—	—	—	1	—	—
V. Metallverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	915	1195	1069	795	845	1131	13	—	148	49	6	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	3	35	3	—	3	36	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	1	13	—	7	—	6	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	7	76	12	41	6	47	—	—	—	2	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	8	9	29	16	8	9	—	—	1	—	—	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	136	159	156	57	101	145	9	—	27	2	2	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	83	46	110	2	82	37	1	—	7	—	1	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	68	27	129	55	58	18	5	—	4	—	3	—
XV. Reinigungs-gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	161	—	293	—	151	—	3	—	46	—	3	—
XVII. Graphische Gewerbe	5	19	23	14	2	14	2	—	—	1	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinenist., Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	382	55	684	878	338	51	3	—	54	53	3	—
XX. Handelsgewerbe	90	65	122	69	80	33	7	—	13	2	8	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	325	270	369	302	309	207	26	72	7	34	14	39
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	993	1265	869	724	895	641	54	38	79	19	50	2
XXV. Freie Berufsarten	13	12	42	9	14	11	1	—	6	—	1	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	162	48	47	92	35	35	10	—	5	—	1	—
Januar 1922	3452	3360	4002	3089	3001	2457	206	123	405	163	149	42
Dezember 1921	3092	2410	3195	1898	2678	1009	212	121	336	104	174	49
Januar 1921	3087	2519	3738	2585	2857	1739	888	240	256	129	815	50

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 15 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmontat folgender: Angebote für männl. Stellen 156; für weibl. Stellen 341; Gesuche für männl. Stellen 125; weibl. Stellen 129; Vermittlungen von männl. Stellen 55; weibl. Stellen 65.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmontat 352372 M. für Unterstüzungen ausbezahlt und zwar in 2808 Fällen für Männer und in 223 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstüzungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			Darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Jan. 1922	75 335	54 821	4 538	9 002	79 873	63 823	143 696	2 835	3 232	2 963	3 947	6 910
1. Dez. 1921	76 068	55 799	4 477	8 919	80 545	64 718	145 263	2 413	26 38	2 504	3 299	5 803
1. Jan. 1921	73 423	48 885	2 983	8 584	76 406	57 469	133 875	2 717	2 656	2 798	3 324	6 122